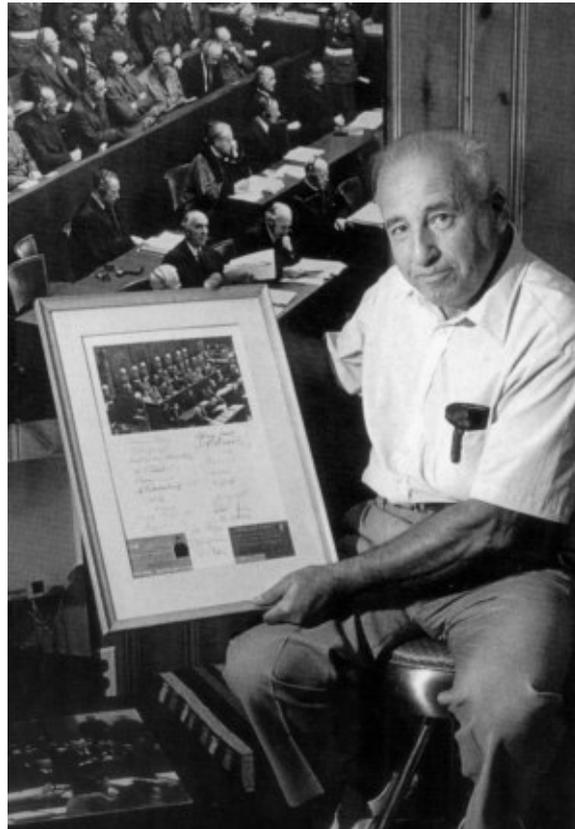




## Ray D'Addario: Der Fotograf der Nürnberger Prozesse und der zerstörten Stadt



**Ray D'Addario im Jahre 1983**

(Quelle: Ray D'Addario, Klaus Kastner: Der Nürnberger Prozess. Nürnberg 1994.)

Raymond (Ray) D'Addario wurde am 18. August 1920 in Holyoke (Massachusetts, USA) geboren. Nach Abschluss der Highschool 1938 und seiner Berufsausbildung arbeitete er als freier Pressefotograf in Springfield (Massachusetts). 1942 wurde er zum Militärdienst bei der Infanterie eingezogen und kam für ein Jahr zur Ausbildung nach Texas. Danach wurde er auf eigenen Wunsch und wegen seiner beruflichen Vorbildung zum *Army Pictorial Service* nach London abkommandiert. Als Angehöriger dieses Truppenteils gelangte er 1945 nach Deutschland (Wiesbaden).

Ende 1945 wurden er und zwölf weitere amerikanische Armeefotografen zum Dienst beim Internationalen Militärtribunal (IMT) in Nürnberg abkommandiert, wo sie am 9. November eintrafen.

Die Fotografen von D'Addarios *3264 Signal Photo Service Company* waren im Schloss der Familie Faber-Castell in Stein einquartiert und fuhren von dort täglich in den Justizpalast in der Fürther Straße, wo D'Addario ein Labor neben dem als Zeugen anwesenden ehemaligen Leibfotografen Hitlers, Heinrich Hofmann, hatte.

Ray D'Addario arbeitete seit seiner Ausmusterung in Erlangen am 17. Juli 1946 als ziviler *Assistant Public Relations Officer* des *Office of Chief of Counsel for War Crimes (OCCWC)* und dokumentierte als Cheffotograf auch die Nachfolgeprozesse. Daneben stellte er z.B. einen Wochenschaufilm für *Welt im Film* in München her. Als erste Farbfotos des IMT wurden Aufnahmen von D'Addario im September 1946 in der Londoner Zeitschrift *Illustrated* veröffentlicht. In seiner Freizeit fotografierte er die zerstörte Stadt Nürnberg und den Alltag ihrer Einwohner. 1948 heiratete er hier Margarete Borufka, eine Sudetendeutsche, die beim Militärtribunal als Dolmetscherin arbeitete, und kehrte mit ihr im Februar 1949 in die Vereinigten Staaten zurück. In Holyoke eröffnete er ein Fotogeschäft, aus dem später eine kleine Ladenkette mit drei Filialen hervorging.

Auch nach seiner Rückkehr in die USA besuchte D'Addario Nürnberg immer wieder und dokumentierte fotografisch die Entwicklung, die die Stadt seit seinem ersten Aufenthalt genommen hatte. Seit 1970 sind Veröffentlichungen mit seinen Aufnahmen wie *Nürnberg. Damals - heute* (1. Auflage 1970), *Nürnberger Erinnerungen, Band 4: Nürnberg nach 1945* (1990) oder *Der Nürnberger Prozess* (1994) lokale Bestseller. 1992 erlitt er einen Schlaganfall, der ihn teilweise gelähmt zurückließ. Ray D'Addario verstarb am 13. Februar 2011 in Holyoke. Neben biografischen Unterlagen befinden sich heute auch seine wichtigsten Aufnahmen von den Prozessen im Stadtarchiv Nürnberg.

*Gerhard Jochem*

## Quellen

- Stadtarchiv Nürnberg E 10/55 Nachlass D'Addario
- Nachruf auf Ray D'Addario in der Online-Ausgabe von *The Telegraph* (UK), 27.02.2011

**[Index\\*](#)**

**[Home\\*](#)**